

# In diesem Jahr viel Wertschätzung erlebt

„leben + wohnen“ und Spastikerverein feiern gemeinsam Advent / Feuerwehrübung war Höhepunkt des Jahres / „Die rollenden 12“

LÖRRACH (gab). Auch in diesem Jahr veranstalteten die „leben + wohnen gGmbH“ und der „Verein für Menschen mit Körperbehinderung Spastikerverein Kreis Lörrach“ eine gemeinsame Adventsfeier am Samstagnachmittag in der Mehrzweckhalle in Tumringen. Die beiden Organisationen sind nicht nur juristisch miteinander verbunden (der Spastikerverein ist einer der beiden Gesellschafter von „leben + wohnen“), auch inhaltlich gibt es viele Berührungspunkte und gegenseitige Unterstützung. So übernimmt zum Beispiel der Spastikerverein fortan die Miete für einen neuen Raum der „leben + wohnen“-Werkstatt „Hinz und Kunst“, in dem Menschen mit besonders schweren Mehrfachbehinderungen betreut werden. Viele der 25 behinderten Bewohner der drei Wohneinrichtungen von „leben + wohnen“ oder deren Angehörige sind außerdem Mitglieder des Spastikervereins.



**Die Vorsitzende des Spastikervereins Lörrach Irmgard Sutter (links) und die Geschäftsführerin von „leben + wohnen“ Doris Meyer** FOTO: CLAUDIA GABLER

Die Vorsitzende des Vereins, Irmgard Sutter, dankte sich besonders bei den Mitarbeitern von „leben + wohnen“ und deren Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins. In diesem Jahr

der Behinderten und des Ehrenamts sei dem Verein besonders viel Wertschätzung entgegengebracht worden.

Doris Meyer, Geschäftsführerin von „leben + wohnen“, hob im Rückblick auf

das vergangene Jahr vor allem die vermehrten Reisen, Ausflüge und anderen Freizeitaktivitäten mit den Behinderten hervor. Als einen Höhepunkt des Jahres nannte sie die Feuerwehrübung in den Behindertenwohneinrichtungen im Juli. Die habe für die Bewohner viel Aufregung bedeutet, aber auch für die Feuerwehr sei es eine wichtige Erfahrung gewesen.

Auch die Arbeit ihrer Behinderten-theatergruppe „Die rollenden 12“ gehe weiter, so Meyer. Mit ihrer Inszenierung „Die Schneekönigin“ ist die Gruppe dieses Jahr bei den „landesweiten Tagen der Menschen mit Behinderung“ im Kulturzentrum Nellie Nashorn aufgetreten. Der geplante Auftritt der Gruppe am Samstag musste abgesagt werden, da einige Teilnehmer krank waren. Die anderen Bewohner aber gingen auf die Bühne und sangen deutsche und englische Weihnachtslieder und die Besucher in der voll besetzten Mehrzweckhalle sangen mit.